Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache : Protokoll der statutarischen Mitgliederversammlung 2020 : 3. Oktober 2020, Gutenberg-Museum, Freiburg/CH, 10-10.45 Uhr

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **76 (2020)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Protokoll der statutarischen Mitgliederversammlung 2020
3. Oktober 2020, Gutenberg-Museum, Freiburg/CH, 10–10.45 Uhr

Anwesend: Jürg Niederhauser (Vorsitz), Katrin Burkhalter, Max Flückiger, Ruth Flückiger-Oberli, Julia Jenzer, Rolf Landolt, Carlo Lang, Hanspeter Leugger, Bruno Müller, Roman Sallin, Hansruedi Spörri, Peter Wettstein, Stefanie Wyss, Stefan Jörissen (Protokoll)
Entschuldigt: Johann Brülisauer, Daniel Goldstein, Benita Imstepf, Barbara und Ronald Joho-Schumacher, Michael Langner, Markus Linder, Barbara Munz, Urs Oswald, Peter Rudolf, Peter Rütsche (SAL), Silvana Schellenberg, Claudia Scherrer, Beat Schildknecht, Barbara Spiess, Roman Stahel, Jost Steiner, Gerold Schmiedbach, Johannes Wyss, Staatskanzlei des Kantons Freiburg (Sektion Übersetzung), Vorstand des Vereins Kultur Natur Deutschfreiburg (KUND)

Begrüssung

Präsident Jürg Niederhauser begrüsst die Anwesenden. Er freut sich, dass die Mitgliederversammlung trotz der Pandemie als physisches Treffen durchgeführt werden kann. Die Einladung ist für diese Versammlung mit separater Post versandt worden, um notfalls kurzfristige Änderungen des Programms zu ermöglichen. Dies hat zu mehr Reaktionen und expliziten Abmeldungen als in anderen Jahren geführt. Ggf. soll daher der separate Postversand beibehalten werden.

1 Traktandenliste

Keine der anwesenden Personen äussert Einwände gegen die Traktandenliste.

2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2019 in Luzern

Das Protokoll («Sprachspiegel» 4/2019, S. 118–120) wird einstimmig genehmigt.

3 Jahresbericht des Präsidenten

Siehe «Sprachspiegel» 2/2020, S. 62–63.
Der Präsident hebt mündlich einzelne Aspekte des Jahresberichts hervor:
– Wechsel im Präsidium von Hans Wyss zu Jürg Niederhauser sowie in der «Sprachspiegel»-Redaktion von Daniel Goldstein zu Katrin Burkhalter.

– Wanderausstellung zu Helvetismen (Start: Centre Dürrenmatt).
– Erste Lancierung des Schatzwort-Wettbewerbs.

Keine der anwesenden Personen möchte zum Jahresbericht Anmerkungen anbringen. Einstimmige Annahme des Jahresberichts.

4 Jahresrechnung 2019: Berichte des Quästors und des Rechnungsprüfers

Der Präsident erläutert die Betriebsrechnung 2019. Er weist insbesondere auf die Position *ausserordentlicher Aufwand* hin, unter der die Abschreibung von Beständen des Bandes «Worthülsenfrüchte» verbucht wurde.
Der Präsident verweist auf die Bilanz. Aus der Bilanz geht hervor, dass die Ausgaben nach wie vor weitaus höher ausfallen als die Einnahmen. Dies ist möglich, da der Verein für die Deckung seiner Kosten nach wie vor auf ein Legat zurückgreifen kann, das er früher erhalten hat.
Ruth Flückiger erkundigt sich nach dem Posten *Spendenertrag*. Der Kassier Bruno Müller erläutert, dass sich der Betrag von CHF 2000.– aus einzelnen, kleineren Spenden zusammensetzt. Max Flückiger erkundigt sich, was passiert, wenn das Legat aufgebraucht ist. Der Präsident erwidert, dass die Aussicht auf das Ende dieser Finanzierungsmöglichkeit eine Schwierigkeit darstellt und dafür in den nächsten drei Jahren eine Lösung gefunden werden soll. Eine mögliche Finanzierung könnte über Stiftungen laufen. Eine Finanzierung über Stiftungen ist aber erst möglich, wenn der Verein seine Ausgaben nicht mehr aus seinem eigenen Vermögen bestreiten kann. Viele Stiftungen leisten keine Zahlungen, solange ein Empfänger noch namhafte eigene Finanzmittel hat.
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier Bruno Müller für seine Arbeit.

5 Entlastung des Vorstands

Der Bericht des Revisors attestiert dem Kassier eine korrekte Buchführung. Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

6 Budget 2020

Der Präsident verweist auf das Budget 2020 und hält fest, dass erneut ein Defizit budgetiert ist. Er hebt einzelne Budgetposten gesondert hervor:
– Bei den Werbegeldern für den Schatzwort-Wettbewerb sind Gelder vorgesehen, die auch für weitere Jahre Wirkung entfalten werden (Preise für den Wettbewerb).
– Zum Internet-Auftritt hält der Präsident fest, dass die budgetierten Gelder für eine technische und grafische Erneuerung vorgesehen sind und somit Arbeiten betreffen, die vom Vorstand nicht selbst ausgeführt werden

können; der spätere Unterhalt der Website kann hingegen vom Vorstand selbst übernommen werden. Der Präsident weist auch darauf hin, dass sich die Arbeiten für die Website ggf. auch bis ins Jahr 2021 hinziehen.

– Zum Mitgliederbeitrag merkt der Präsident an, dass geringere Einnahmen durch Mitgliederbeiträge budgetiert worden sind. Dies liegt daran, dass mit dem Walliser Rottenbund ein Kollektivmitglied ausgetreten ist, das zahlreiche Mitgliederbeiträge beigesteuert hat. Grund für den Austritt war die Auflösung dieser Vereinigung. Der SVDS hat zwar die Mitglieder des Rottenbundes angeschrieben und ihnen eine Einzelmitgliedschaft angeboten, was allerdings nur einzelne Mitglieder angenommen haben. Die Auflösung des Rottenbundes hat beim SVDS zu einem Mitgliederschwund geführt, der auch durch andere Neueintritte nicht kompensiert werden kann.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7 Tätigkeitsprogramm 2020

Der Präsident blickt zurück auf 2020 und verweist darauf, dass wegen der Corona-Pandemie die Tätigkeiten des Vereins reduziert wurden.
Er hebt die Ausstellung im Centre Dürrenmatt und die Sondernummer des «Sprachspiegels» zu Dürrenmatt hervor, die von Manfred Papst in der «NZZ» essayistisch kommentiert wurde. Solche Publizität ist sehr erfreulich.
Der Präsident verweist darauf, dass er während des Jahres einige Interviewanfragen von Medienhäusern erhalten hat. Dies zeigt, dass der Verein durchaus ein attraktiver Ansprechpartner für Medien ist. Die Sichtbarkeit hängt aber auch von einer guten Website ab.
Der Präsident verweist auf den Schatzwort-Wettbewerb, dessen erste Runde mit dem Tag der Mitgliederversammlung endet. Er verweist auch auf das neue Kartenset, das für die zweite Runde des Wettbewerbs wirbt.
Katrin Burkhalter nennt die Themen der kommenden beiden «Sprachspiegel»-Hefte: 5/2020: *Sprachwandel*, 6/2020: *Natürliche und formale Sprachen*. Für 2021 sind weitere Themen geplant, aber noch nicht spruchreif.
Stefanie Wyss schlägt vor, beim Schatzwortwettbewerb ggf. auch mit Gymnasialklassen oder ähnlichen Gruppen zusammenzuarbeiten.

8 Allfälliges

Ruth Flückiger erkundigt sich, ob Manfred Papst, der Verfasser des erwähnten NZZ-Artikels, Mitglied des Vereins ist. (Dem ist nicht so. Anm. d. Red.)
Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Versammlung wird geschlossen.

Für das Protokoll: Stefan Jörissen, Aktuar *Luzern, 3. Oktober 2020*